Presseinformation

18. Dezember 2006

Umweltfreundliche Erdgas-Busse für St. Pölten

Plank: Gastankstelle künftig in jedem Verwaltungsbezirk in NÖ

Die Landeshauptstadt St. Pölten und die ÖBB-Postbus GmbH kamen überein, den Stadtverkehr St. Pölten ab 2007 auf umweltfreundliche Erdgas-Busse umzustellen. Mit diesem Schritt ist der ÖBB-Konzern österreichweit der erste Betreiber der zukunftsorientierten Compressed Natural Gas-Technologie. Zur Kraftstoffversorgung wird die EVN gemeinsam mit dem ÖBB-Postbus am Postbus-Standort St. Pölten eine Betankungsanlage errichten. Mit dem Spatenstich für die zur Energieversorgung notwendigen Tankstelle, die in Zusammenarbeit mit der EVN auf einem Grundstück der Stadtgemeinde St. Pölten errichtet wird, gaben heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, Bürgermeister Mag. Matthias Stadler, Michael Gassauer (Geschäftsführer der ÖBB-Postbus GmbH) und Dr. Burkhard Hofer (Sprecher des Vorstandes der EVN AG) „grünes Licht“ für dieses Projekt.

Hinter der Erdgas-Tankstelle stehe als Grundsatz ein schadstoffarmer öffentlicher Verkehr, der wenig Feinstaub und wenig Stickoxyde produziere, sagte Plank. Das Land habe angeboten, unter der Telefonnummer 02742/9005-14790 Interessenten aus der regionalen Wirtschaft, die ebenfalls beabsichtigen, auf erdgasbetriebene Fahrzeuge umzusteigen, zu koordinieren. In den nächsten zwei Jahren soll in jedem Verwaltungsbezirk in Niederösterreich eine Gastankstelle errichtet werdem, einige davon könnten ganz oder teilweise mit Biogas betrieben werden.

Der Betrieb des Stadtverkehrs erfolgt durch die ÖBB-Postbus GmbH. Das neue Buskonzept wird in Kooperation zwischen dem Bund, dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten in der Landeshauptstadt St. Pölten umgesetzt. Die Kosten teilen sich die Vertragspartner zu je einem Drittel. Die Reichweite eines mit Erdgas betriebenen Busses beträgt rund 400 Kilometer. Die mit Erdgas betriebenen Busse werden beim natürlichen Fahrzeugaustausch angeschafft. Der Start wird 2007 mit fünf Bussen erfolgen. Ziel ist es, im Laufe der Zeit alle 23 Stadtbusse auf die neue Technologie umzustellen. Bei der neuen Erdgastankstelle sollen neben den Bussen auch Fahrzeuge des Landes Niederösterreich, der Stadt St. Pölten und der EVN betankt werden.

Weitere Informationen: Mag. Johann Rankl, ÖBB-Holding AG, Telefon 02742/930 00-3527, e-mail johann.rankl@oebb.at; Mag. Renate Lackner-Gass, EVN AG, Telefon 02236/200-12799, e-mail renate.lackner-gass@evn.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at